



Stand 10/2020

## TRU SP

### mineralischer, selbstverlaufender, schnellerhärtender, geschliffener Sichtestrich in Salz-Pfeffer-Optik

#### BESCHREIBUNG

Rapid Set TRU SP ist ein qualitativ hochwertiger, innovativer, auf spezieller Zementtechnologie basierender, selbstverlaufender, mineralischer Sichtestrich in geschliffener Betonoptik. Ideal, wenn Frühfestigkeit, Dauerhaftigkeit und schwindarmes Aushärten gefordert sind. TRU SP wurde entwickelt, um die Optik von geschliffenem Beton in Salz-Pfeffer-Optik zu simulieren. TRU SP ist bis zu 20 Minuten verarbeitbar und bereits nach 2 - 3 Stunden begehbar. Einbaudicke 10 - 35 mm.

#### ANWENDUNG

Für die Herstellung geschliffener, dekorativer Sichtestriche. Für attraktives, einzigartiges Design von Verkaufsräumen, Restaurants, Foyers, Museen, Bürogebäuden, Schulen, Flughäfen sowie allen anderen repräsentativen Räumen. Einsetzbar für innen und außen, auch in Nassbereichen. TRU SP ist ein multifunktional einsetzbares Produkt, welches in verschiedenen Farbvarianten individuell und kreativ gestaltet werden kann. Aufgrund vielfältiger Möglichkeiten empfehlen wir bauseitige Vorversuche / Musterflächen.

#### NACHHALTIGES BAUEN

Die Verwendung von TRU SP reduziert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, steigert die Energie- und Ressourceneffizienz und schont die natürlichen Ressourcen. Die Herstellung des Rapid Set Zements benötigt 30 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß als herkömmlicher Portlandzement. Für weitere Informationen (z. B. LEED-Werte) zuständigen KORODUR Ansprechpartner kontaktieren.

#### EIGENSCHAFTEN

- geschliffene Salz-Pfeffer-Optik
- hochfließfähig
- schnellabbindend, bereits nach 2 - 3 Stunden begehbar, nach 24 Stunden schleifbar
- hochfest, bereits nach 24 Stunden ca. 27 N/mm<sup>2</sup>, nach 28 Tagen ca. 44 N/mm<sup>2</sup>
- exzellente Klarheit und Glanz, hochglanzpolierbar dank geringem Polymergehalt und hoher Dichte
- attraktiv und vielfältig. Verwendung als Neubeschichtung und Ausgleichsschicht. Vielfältige Designs durch Zugabe von Farben und Zuschlägen möglich.
- 10 - 35 mm Einbaudicke
- mineralisch, physiologisch und ökologisch unbedenklich
- innen und außen, auch in Nassbereichen
- pflegeleicht

#### TECHNISCHE DATEN

|   |  |
|---|--|
| <b>Qualität</b>   | CT-C40-F10   |
| <b>Farbe</b>  | natur, grau  |
| <b>Druckfestigkeit</b> [N/mm <sup>2</sup> ]<br>nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2 | nach 4 Stunden ca. 13 N/mm <sup>2</sup><br>nach 1 Tag ca. 27 N/mm <sup>2</sup><br>nach 28 Tagen ca. 44 N/mm <sup>2</sup> |
| <b>Biegezugfestigkeit</b> [ASTM C 307 Mod.]   | nach 24 Stunden ca. 6 N/mm <sup>2</sup><br>nach 28 Tagen ca. 13 N/mm <sup>2</sup>  |
| <b>Haftzugfestigkeit</b> [ASTM C 348 Mod.]  | nach 7 Tage ca. 1,5 N/mm <sup>2</sup><br>nach 28 Tagen ca. 2,5 N/mm <sup>2</sup>   |
| <b>Verarbeitungszeit</b>  | ca. 20 Minuten   |
| <b>Fließzeit</b>  | ca. 15 Minuten   |
| <b>Temperatur</b> Umgebungs- und Untergrundtemperatur<br>Materialtemperatur                                       | 10 - 30 °C<br>16 - 27 °C   |
| <b>Wasserzugabe</b>   | ca. 3,8 - 4,3 l/27,2 kg Gebinde  |
| <b>Schichtdicke</b>   | 10 - 35 mm   |
| <b>Materialverbrauch</b> pro m <sup>2</sup> / pro mm Schichtstärke  | ca. 1,8 kg   |

#### VERARBEITUNG

##### Untergrund

Untergrund vor der Verlegung z. B. durch Kugelstrahlen vorbereiten. Evtl. vorhandene Risse, Ausbrüche und schadhafte Fugen fachgerecht instand setzen. Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken, rissfrei und frei von losen Teilen, Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.  
Oberflächenzugfestigkeit:
 

- ohne Fahrbeanspruchung  $\geq 1,0$  N/mm<sup>2</sup>
- mit Fahrbeanspruchung und/oder im Außenbereich  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup>

Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560. Auf den vorbereiteten Untergrund 2-komponentige Epoxidharz-Grundierung KORODUR TXPK aufbringen, anschließend mit feuergetrocknetem Quarzsand Körnung 0,4 - 0,8 mm satt absanden (siehe Datenblatt KORODUR TXPK).

## Mischen

Die Verwendung einer geeigneten Mischtechnik, z. B. Hippo Mixer, Collomix-LevMix oder Mischquirl mit mind. 650 UpM, wird empfohlen. Keine Mischtechnik verwenden, die große Mengen Luft einträgt. TRU SP mit 3,8 - 4,3 l sauberem Wasser je Gebinde anmischen. Empfehlung: Zunächst 4 l Wasser je Gebinde in den Mischbehälter vorgeben, anschließend TRU SP hinzugeben während der Mischer läuft. Die maximale Wassermenge von 4,3 l darf nicht überschritten werden. Die Mischzeit für eine gleichmäßige, klumpenfreie Konsistenz beträgt 3 - 5 Minuten. Die richtige Konsistenz ist durch Ermittlung des Ausbreitmaßes zu bestimmen. Wir empfehlen die Verwendung unseres „FLOW Kits“ mit entsprechender Anleitung. TRU SP sollte innerhalb 20 Minuten verarbeitet werden. Materialtemperatur über 10 °C halten.

## Verarbeitung

TRU SP wird auf dem vorbereiteten und grundierten Untergrund in einer Schichtdicke ab 10 mm appliziert. Bei stark beanspruchten Böden sollte TRU SP in einer Schichtdicke von 13 mm aufgetragen werden. Um das Material gleichmäßig zu applizieren, wird die Verwendung eines geeigneten Rakels empfohlen. Zum Entfernen von Lufteinschlüssen wird die noch flüssige Oberfläche mit einer Kunststoff-Stachelwalze gestachtelt. Die gesamte Fläche ist während der Applikation bis zum Zeitpunkt der Begehbarkeit vor zu schneller Austrocknung, gegen Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc. zu schützen. Luft- und Materialtemperaturen über 20 °C können das Abbinde- und Festigkeitsverhalten beschleunigen. Die Verarbeitung ist hierauf abzustimmen. Es empfiehlt sich, möglichst kaltes Anmachwasser einzusetzen. Luft- und Materialtemperaturen unter 20 °C können das Abbinde- und Festigkeitsverhalten verlangsamen, besonders bei dünneren Schichtstärken. Wir empfehlen, das Material und/oder das Anmachwasser aufzuwärmen.

## NACHBEHANDLUNG

Unter normalen Bedingungen bei 20 °C ist keine Nachbehandlung mit Wasser erforderlich. Bei extrem trockenen, windigen, heißen oder sonnigen Bedingungen wird das Nachbehandeln mittels eines feinen Wassernebels auf die ausreichend abgegebundene TRU Fläche empfohlen.

## FUGEN

Alle Fugen im erhärteten Tragbeton sind in der Sichtestrichschicht zu übernehmen. Der Sichtestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen etc.) zu trennen.

## SCHLEIFEN/POLIEREN

TRU SP ist bereits 24 Stunden nach Einbau schleifbar. TRU SP verhält sich beim Schleifen und Polieren ähnlich wie Beton. Die Flächen können bis zur Hochglanzoptik geschliffen werden. Eine Schleifanleitung kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Zu beachten: Beim Schleifen werden bis zu 3 mm der ursprünglichen Einbaustärke (je nach gewünschter Optik) herunter geschliffen.

## EINPFLEGE

Nach Trocknung/Begehbarkeit wird eine geeignete Imprägnierung bzw. Einpflege empfohlen. Dies führt zur Erhöhung der chemischen Beständigkeit, wirkt feuchtigkeits- und schmutzabweisend, optimiert die Optik. TRU SP wird somit zu einem pflegeleichten, strapazierfähigen, attraktiven Designboden.

## ERGÄNZENDE HINWEISE

KORODUR Designböden sind Zementestriche und unterliegen bauphysikalischen Gesetzen. Durch ungünstige Baustellenbedingungen und nicht vorhersehbare Einflüsse, z. B. Temperatur, Zugluft oder Sonneneinstrahlung, kann es zu unplanmäßigen/unerwünschten Erscheinungen (Risse/Schüsselung) kommen. Insbesondere Risse können unterschiedlichster Ursache sein und nicht vollständig ausgeschlossen werden. Je nach Qualität der Planung und der Ausführung kann ihre Anzahl und Ausdehnung aber stark reduziert werden. Risse erhöhen die Authentizität des Bodens und stellen keine Minderung der gestalterischen Leistung dar. KORODUR Designböden basieren auf Naturrohstoffen, Farb- und Strukturschwankungen sind daher nicht auszuschließen. Je nach Tageszeit, Lichteinfall oder Position des Betrachters kann ein dekorativer Sichtestrich anders erscheinen. Siehe auch BEB Arbeitsblatt Designböden 09/14.

## LIEFERFORM

27,2 kg Papierspezialverpackung

## LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

**HINWEIS** Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.korodur.de](http://www.korodur.de)